

[PDF] Rheinsberg: Ein preussischer Traum

## Rheinsberg: Ein preussischer Traum

*Von Christian von Krockow*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1815663 in BcherVerffentlicht am: 1997-12Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 56.Mb

**Von Christian von Krockow : Rheinsberg: Ein preussischer Traum** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rheinsberg: Ein preussischer Traum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Ersteinfrung, die einem Rheinsberg nahe bringtVon Bernhard NowakIch bin vergangenes Wochenende - inspiriert

durch eine Fontane-Lesung bei Rheinsberg - in Rheinsberg gewesen und habe mir das imposante Schloss und die wunderbare Umgebung - einschließlich des Parks - angesehen. Zur Vorbereitung der Reise habe ich nicht nur das entsprechende Rheinsberg-Kapitel von Fontane, sondern auch Krockows Bändchen erschienen. Ich muss sagen: die Lektüre lohnt sich. Wer Details zur Baugeschichte des Schlosses erwartet, wird hier etwas enttäuscht werden. Diese Baugeschichte wird zwar angesprochen, aber lediglich in groben Zügen skizziert. Die Faszination dieses Bandes liegt woanders: in der Beschreibung der Funktion des Schlosses als "Exil". Rheinsberg war ja nicht nur - wie allgemein bekannt - Sitz des preussischen Kronprinzen, des späteren Friedrichs des Großen, in den Jahren 1736-1740 - Jahre, die er später als die "glücklichsten seines Lebens" bezeichnet hat. Auch Friedrichs Bruder Heinrich hat hier lange gelebt und ist nicht umsonst als "König von Rheinsberg" bezeichnet worden. Warum entwickelte sich gerade in Rheinsberg immer wieder Opposition zum preussischen Königshof? Krockow gibt darauf eine einleuchtende Antwort: Rheinsberg war weit weg genug von Berlin und Potsdam, um ein Eigenleben des dortigen Hofstaates zuzulassen. Bei Unbotmäßigkeit konnten die Beteiligten weder schnell nach Potsdam bzw. Berlin zitiert werden, noch gab es die Möglichkeit - aufgrund der geographischen Entfernung und schlechten Anbindung - dass der Rheinsberger Hof den Verlockungen aus Berlin und Potsdam erliegen würde und sich aufgelöst hätte. Die Rheinsberger "Idylle" konnte nur zustande kommen, weil eine gewisse Isolation zu Berlin bzw. Potsdam gegeben war; stärker, als dies bei anderen Höfen, etwa Charlottenburg oder Wusterhausen der Fall gewesen ist. Schwerpunkt des Buches liegt in einer Analyse der Persönlichkeit von Prinz Heinrich und der - schwierigen - Beziehung zu seinem Bruder Friedrich. Hier greift Krockow ein Thema auf, welches er in seinem Werk: "Die preussischen Brüder" später ausführlich weiterführen sollte. Hauptthese des Buches ist: Rheinsberg verkörpert das "andere" Preußen: jenseits der "Sekundärtugenden" von Drill und Pflichterfüllung war hier Mühe und Entspannung möglich; daher bilanziert Krockow - meines Erachtens zu recht: Wer Preußen "entdecken" möchte, seine verschiedenen Facetten erleben möchte, der sollte nach Rheinsberg kommen. Ich selber habe an der Stelle des Glienecker Sees gesessen, das Buch in der Hand gehabt und einen wunderbaren Blick auf das Schloss genießen können. Die Tipps für Reisende - von der Anreise bis zur Unterkunft - stammen zwar aus dem Jahr 1992, sind jedoch nach wie vor aktuell. Meines Erachtens ist das Bändchen, welches in der Tradition von Fontanes Reisebeschreibungen steht, jedoch keinesfalls langatmig, sondern flüssig zu lesen ist (im Gegensatz zu Fontanes entsprechendem Kapitel aus seinen "Wanderungen") nicht nur eine hervorragende Einführung in die preussische Geschichte, sondern ein unverzichtbares Werk für Rheinsberg-Reisende. Unbedingt lesenswert!

Produktbeschreibung KLAPPENTEXT Schloß Rheinsberg bei Berlin wirkt wie ein Gegenentwurf zu preussischer Kargheit, wie ein Traum vom Glück. Kronprinz Friedrich hat ihn hier getrunken, bevor er die Last der Regierung übernahm. Für Jahrzehnte aber gehörte Rheinsberg seinem Bruder Heinrich. Christian Graf von Krockow versteht es auch hier, Geschichte durch Geschichten plastisch und lebendig werden zu lassen. Dem Besucher gibt er all die Fakten an die Hand, die er zu Baugeschichte und historischer Bedeutung wissen will. Alles in allem: Rheinsberg lohnt eine Reise.

über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil., Dr. h.c. Christian Graf von Krockow, geboren 1927 in Hinterpommern, wurde 1961 Professor für Politikwissenschaft. Seit 1969 arbeitet er als freier Wissenschaftler und Schriftsteller; er wurde mehrfach ausgezeichnet.